

Rückgrat zeigen, CETA stoppen!



Das EU-Kanada-Abkommen CETA ist mittlerweile zwar unterschrieben – und auch teilweise in Kraft. Doch noch prüft der Europäische Gerichtshof (EuGH) die Rechtmässigkeit des Vertrags. Denn das Wirtschafts-

und Handelsabkommen CETA enthält ein Sonderklagerecht für Konzerne, das es Investoren erlaubt, Staaten zu verklagen, wenn diese zum Schutz von Mensch und Natur Maßnahmen ergreifen, die den Unternehmensprofit mindern könnten.

Aber auf das Gerichtsurteil wollen wir es nicht ankommen lassen. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass CETA im Bundesrat abgelehnt wird. Dort könnte die grün dominierte Landesregierung von Baden-Württemberg die Ratifizierung verhindern. Das Besondere dabei: Stimmt auch nur ein nationales Parlament der 28 EU-Staaten gegen das Abkommen, ist CETA Vergangenheit.

Die grüne Basis hat zwar auf dem Parteitag 2017 beschlossen, CETA abzulehnen. Aber hält sich auch die wirtschaftsnahe Parteiführung daran? Unterstützen Sie deshalb unseren Aufruf an die baden-württembergischen Grünen! Unterschreiben Sie an unseren Infoständen. Oder online: **www.konstanz-gegen-ttip.de**.

Unsere nächsten Termine:

Wir sind an vielen Wochenenden in der Region unterwegs. Wo genau, steht auf unserer Website: **www.konstanz-gegen-ttip.de/termine**

Beteiligen Sie sich auch an unseren Aktionen, besuchen Sie unsere Veranstaltungen:

- **Sa., 22. September, ab 14h:** Stadtgartenfest für eine bunte und faire Welt: Infostände, Essen, Musik – und wir mittendrin. *Stadtgarten* Konstanz
- **Do., 27. September, 19h:** „Die EU-Handelspolitik und der Globale Süden“. Infoveranstaltung im *Café Mondial*, beim Palmenhaus, Zum Husenstein 12, Konstanz
- **Sa., 29. September, 12h:** Bundesweiter Aktionstag gegen CETA. Mit vielen Initiativen und Polittheater. Auf dem *Bodanplatz*, Konstanz
- **Sa., 6. Oktober, 10.30h:** Landesparteitag der baden-württembergischen Grünen, *Bodensee-forum* Konstanz. Wir sind dort, um sie mit allerlei Aktionen in ihrer Ablehnung von CETA zu bestärken. Kommen Sie auch!
- **Do., 11. Oktober, 19.30h:** „Europas Raubzug im Süden: Die Folgen der EU-Handelspolitik in Afrika“. Mit Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg. *VHS* Konstanz, Katzgasse 7
- **Do., 15. November, 19.30h:** „Zu Lasten der KleinbäuerInnen? Die EU-Abkommen und die Landwirtschaft“. Mit Maria Heubuch, grüne Europa-Abgeordnete. *Treffpunkt Petershausen*, Georg-Elser-Platz 1

Ausführliche Informationen über die EU-politik, über unsere Aktionen und Termine finden Sie auf unserer Website:

www.konstanz-gegen-ttip.de

www.facebook.com/KonstanzgegenTTIP

www.twitter.com/KNgegenTTIP